

# Forschungsbericht 2004



Institut für vergleichende Städtegeschichte  
- IStG - gGmbH

## GELEITWORT

Im zurückliegenden Jahr konnten trotz der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage des Instituts wichtige strukturelle wie inhaltlich-wissenschaftliche Neuansätze weiter vorangetrieben werden. So hat am 1. Januar 2005 die neue *Institut für vergleichende Städtegeschichte-ISTG-GmbH* ihre Tätigkeit aufgenommen, an der neben dem Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. als Gesellschafter die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der Deutsche Städtetag beteiligt sind.

Aus der wissenschaftlichen Tätigkeit des Instituts seien für 2004 die 8. Lieferung des *Westfälischen Städteatlas* und die Neukonzeption des *Deutschen Historischen Städteatlas* anhand des Blattes Quedlinburg herausgehoben. In der Reihe *Westfalia picta* konnte mit dem Abschluss des 9. Bandes *Westfälisches Ruhrgebiet* eine weitere Großregion erschlossen werden. Somit steht nun noch der 10. Band, der den Raum Lippe umfassen wird, aus, bevor diese umfassende Gesamtaufnahme der malerischen Überlieferung einer Region in Deutschland als abgeschlossen gelten kann. Ebenfalls fertig gestellt werden konnte der 5. Sammelbericht zur Städtegeschichte, der in Band 138 (2002) der *Blätter für Deutsche Landesgeschichte* erschienen ist.

Im Berichtszeitraum konnten die bestehenden Projekte um ein weiteres Projekt ergänzt werden. Seit dem 1. Januar 2005 betreut das ISTG zusammen mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe die Neubearbeitung des Bandes *Westfalen* des *Handbuchs der Deutschen Kunstdenkmäler (Dehio)*.

Ein besonderer Höhepunkt des vergangenen Jahres war die alljährliche Institutstagung, die zusammen mit der Jahresversammlung der Commission Internationale pour l'Histoire des Villes veranstaltet wurde und die eine Exkursion nach Soest und Arnsberg einschloss.

## INHALT

Geleitwort.....	2
I. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte.....	5
II. Struktur, Gremien, Mitarbeiter.....	6
Sonstige Mitarbeiter.....	7
III. Grundlagenforschung.....	8
1. Atlasarbeiten.....	8
a) Deutscher Historischer Städteatlas.....	8
b) Westfälischer Städteatlas.....	9
c) Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik.....	9
d) CD-ROM-Pilotprojekt .....	10
2. Lexikalische Arbeiten.....	10
a) Deutsches Städtebuch.....	10
b) Mitarbeit an weiteren Lexika.....	10
3. Quellenbearbeitung.....	11
a) Schriftliche Quellen.....	11
b) Bildliche Quellen.....	11
4. Bibliographische Arbeiten.....	12
a) Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung.....	12
b) Sammelbesprechung zur Städtegeschichte.....	12
IV. Projektforschung.....	13
1. Stadtgeschichtsschreibung: Theorie, Methode, Praxis (Prof. Dr. P. Johanek).....	13
a) Praxis der Stadtgeschichtsschreibung.....	13
b) Stadt und Museum.....	13
2. Studien zur Geschichte der Hanse.....	14
3. Männlichkeit in der Stadt: Konkurrierende rollenentwürfe in adligen Haus- und Familienbüchern des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit ....	14
4. Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen.....	14
5. Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe.....	15
V. Forschungsarbeiten Dritter, Habilitations- und Dissertationsprojekte .....	17

1. Karl V. und die niederdeutschen Städte und Stände.....	17
2. Topographische Beiträge zum sozialen Aufbau der Bürgerschaft westfälischer Städte im 16. bis 19. Jahrhundert.....	17
3. Verfassungsnorm und kommunale Wirklichkeiten: Englische Provinzmetropolen in Spätmittelalter und Früher Neuzeit.....	17
4. Die Einzüge geistlicher Landesherren in den rheinischen Territorien...	17
5. Das Stift St. Johann in der Neustadt Osnabrück im Spätmittelalter.....	18
6. Die Franziskaner-Observanten in Nordwest-Deutschland im ausgehenden Mittelalter.....	18
VI. Öffentlichkeitsarbeit.....	20
1. Publikationsreihen des Instituts.....	20
a) Städteforschung, Reihe A - Darstellungen.....	20
b) Städteforschung, Reihe B – Handbücher.....	22
c) Städteforschung, Reihe C – Quellen.....	22
2. Publikationen von Mitgliedern und Mitarbeitern.....	22
3. Tagungen und Kolloquien.....	24
a) Frühjahrskolloquium.....	24
b) Weitere Arbeitsgespräche.....	25
c) Freitagskolloquien.....	25
4. Mitarbeit bei Fachtagungen und in Gremien.....	26
5. Vorträge.....	28
6. Lehrveranstaltungen.....	30
a) WS 2003/2004.....	30
b) SS 2004.....	31
c) WS 2004/2005.....	31
7. Gastwissenschaftler.....	32
8. Bibliothek.....	33
9. Serviceeinrichtungen.....	33

## I. DAS INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE STÄDTEGESCHICHTE

Das Institut für vergleichende Städtegeschichte entstand 1970 als außeruniversitäre Forschungseinrichtung des im Jahr zuvor gegründeten Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V. mit dem Auftrag, interdisziplinäre Forschungen (Geschichte, Rechtsgeschichte, Volkskunde, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Geographie und Kartographie) zur Städtegeschichte zu fördern.

Aufgabe des Instituts ist es, der internationalen Städteforschung im deutschsprachigen Raum einen institutionellen Rahmen zu geben. Entsprechend bilden die Erarbeitung von Städteatlanten, die Betreuung und Herausgabe des *Deutschen Städtebuchs*, Editionen schriftlicher und bildlicher Quellen zur Stadtgeschichte sowie die Publikation bibliographischer Arbeiten die Basis der Institutsarbeit. Aufbauend auf dieser Grundlagenarbeit betreut das Institut verstärkt auch Projekte, die über das ursprüngliche Forschungsprogramm hinausgehen. So werden momentan sowohl Inventarwerke (*Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Band 3: Nordrhein-Westfalen; Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe*) herausgegeben und redaktionell betreut als auch spezielle Fragen städtischer Geschichte im Rahmen von Projektarbeiten untersucht.

Durch die Publikationsreihe *Städteforschung*, die regelmäßigen Frühjahrstagungen und Freitagskolloquien und die Lehrtätigkeit der Mitarbeiter beteiligt sich das Institut darüber hinaus an Forschungstransfer und Wissensvermittlung.

## II. STRUKTUR, GREMIEN, MITARBEITER

Das Institut für vergleichende Städtegeschichte wird durch das Land Nordrhein-Westfalen, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördert. Ein Großteil des Institutshaushalts wird zudem über Drittmittel finanziert. Seit 1987 besitzt das Institut den Status eines An-Instituts der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Das Institut wird durch einen Vorstand, bestehend aus dem Wissenschaftlichen Direktor Prof. Dr. Peter Johanek und dem Verwaltungsdirektor Josef Sudbrock (Erster Landesrat a.D.) geleitet. Wissenschaftliche Mitarbeiter sind Dr. Angelika Lampen (Geschäftsführung), Dipl.-Geogr. Dieter Overhageböck (Kartographie), Dr. Michael Schmitt (Edition bildlicher Quellen, *Westfalia picta*), Brigitte Schröder (Bibliographie) und Dr. Mechthild Siekmann (Redaktion).

Der Vorstand wird von einem Wissenschaftlichen Beirat beraten. Persönliche Mitglieder sind die Professoren Dr. Wim P. Blockmans (Leiden), Dr. Ursula Braasch-Schwersmann (Marburg), Dr. Heinz Duchhardt (Mainz) als Vorsitzender des Beirates, Dr. Manfred Groten (Köln), Dr. Heinz Heineberg (Münster), Dr. Volker Honemann (Münster), Dr. Karl-Heinrich Kaufhold (Göttingen), Dr. Horst Matzerath (Köln), Dr. Ruth-E. Mohrmann (Münster), Dr. Ferdinand Opll (Wien), Dr. Wilfried Reininghaus (Düsseldorf), Dr. Bernhard Sicken (Münster), Dr. Hans-Ulrich Thamer (Münster) und Dr. Klaus Wriedt (Osnabrück).

Die Institutsbibliothek mit derzeit ca. 48.000 Bänden und mehr als 120 laufenden Zeitschriften ist heute die größte Spezialbibliothek zur vergleichenden Städtegeschichte in Deutschland. Die Bibliothek, die von einer Fachkraft der Universitäts- und Landesbibliothek betreut wird, basiert auf verschiedenen Sammlungen und Nachlässen stadtgeschichtlicher Literatur, insbesondere auf den Nachlässen von Hektor Ammann und Erich Keyser. Ihre Bestände werden von den Mitarbeitern des Instituts sowie von Studenten und Wissenschaftlern der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster genutzt. Ausländische Wissenschaftler und Stipendiaten sind regelmäßige Gastnutzer.

Das Institut besitzt darüber hinaus eine umfangreiche Sammlung von Stadtplänen und topographischen Karten (ca. 10.000 Blätter), eine Sammlung historischer Postkarten und eine umfangreiche Diasammlung.

#### SONSTIGE MITARBEITER

Ursula Bolling, Verwaltung  
Dorothea Brahm, Sekretariat  
Thomas Kaling, Kartographie  
Peter Kramer, Redaktion  
Doris Vortmann, Bibliothek

### III. GRUNDLAGENFORSCHUNG

#### 1. ATLASARBEITEN

##### Allgemeines

Der *Deutsche Historische* und der *Westfälische Städteatlas* werden unter Anwendung gleicher Methoden und redaktioneller wie editorischer Grundsätze parallel bearbeitet. Der *Deutsche Historische Städteatlas* ist gleichzeitig Teil des *Europäischen Städteatlas* der Internationalen Kommission für Städtegeschichte. Vom *Deutschen Historischen* und vom *Westfälischen Städteatlas* liegen 6 bzw. 8 Lieferungen mit 51 bzw. 65 Blättern, zusammen (da 4 Blätter in beiden Atlanten erschienen sind) mit 112 Blättern (= Städten) vor. Seit dem im Sommer 2000 erschienenen Blatt Weimar (Lieferung 6,1, Blatt 51) wird der *Deutsche Historische Städteatlas* in Einzelblättern veröffentlicht.

##### a) Deutscher Historischer Städteatlas

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht, Prof. Dr. P. Johanek, Prof. Dr. J. Lafrenz (Hamburg)

Wiss. Bearbeiter: Dipl.-Geogr. D. Overhageböck, D. Stracke M.A.

Die Vorgaben der Herausgeber für das neue Atlaskonzept wurden auf das bereits bearbeitete Blatt Quedlinburg übertragen und die Ergebnisse den Herausgebern vorgelegt. Die Stadtkarte 1:5.000 wurde neu erstellt, das Katasterblatt 1:2.500 auf den neuen Satzspiegel umgearbeitet und ergänzt und die Wachstumsphasenkarte überarbeitet. Am 10. Dezember 2004 fand hierzu ein interdisziplinäres Arbeitsgespräch mit Archäologen und Historikern statt. Hinsichtlich der Gestaltung der Wachstumsphasenkarte besteht noch Beratungs- und Gesprächsbedarf, die Diskussion des Entwurfs im „Arbeitskreis für Historische Kartographie“ hat in diesem Zusammenhang bereits neue Impulse gegeben. Für die Ausstattung des Blattes, besonders im Textteil, muss noch geeignetes Bildmaterial beschafft werden; ein Archivbesuch zu diesem Zweck wird im Januar 2005 stattfinden.

Die Umarbeitung des Blattes Schwerin wurde ebenfalls in Angriff genommen. Hier liegt das Urkataster nun neu vor, ein Eigentümerverzeichnis



konnte erstellt werden, die Überarbeitung der Stadtkarte ist zur Hälfte abgeschlossen. Der vorhandene Text ist in die neue Form gebracht und wird nun vom Bearbeiter erweitert und ergänzt.

#### b) Westfälischer Städteatlas

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht

Wiss. Bearbeiterin: Dr. M. Siekmann

Kartographie: Dipl.-Ing. Th. Kaling

Personal- und Sachkosten für den *Westfälischen Städteatlas* trägt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Die 8. Lieferung mit Siegen als Führblatt und den weiteren Blättern Bochum, (Gelsenkirchen-)Horst, Olpe und Wetter wurde im August 2004 gedruckt. Die Arbeiten an der 9. Lieferung wurden in 2004 parallel fortgeführt und nach Fertigstellung der 8. Lieferung intensiviert: Für die Städte Höxter/Corvey, Ottenstein, Rüthen und Tecklenburg fanden mit den Bearbeitern Einzelgespräche statt zur Absprache der Ausstattung (Ansichten, Siegel, thematische Beikarten) des jeweiligen Blattes und zur Klärung von Schwierigkeiten bei der Textabfassung. Gespräche für (Gelsenkirchen-)Buer und Wattenscheid sollen im Rahmen der jährlichen Autorenzusammenkunft im Februar 2005 folgen. Die thematische Einleitung wird einen Überblick geben über *30 Jahre Westfälischer Städteatlas* und liegt im Manuskript vor.

#### c) Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik

Die Blätter 11 (Český Krumlov) und 13 (Chrudim) des *Historický atlas měst České republiky (Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik)*, dessen Mitherausgeber Prof. Johanek ist, wurden 2003 bzw. 2004 gedruckt. Das Blatt 12 (Trutnov) befindet sich vor der Fertigstellung.

## d) CD-ROM-Pilotprojekt

Beteiligte Mitarbeiter: P. Kramer, Dr. A. Lampen, Dipl.-Geogr. D. Overhageböck, Dr. M. Schmitt, B. Schröder, Dr. M. Siekmann

Die Arbeiten an dem CD-ROM Pilotprojekt *Dortmund* wurden im Berichtszeitraum in Anlehnung an die bereits erschienene CD-ROM *Münster – Ansichten einer Stadt* und zusammen mit dem 9. Band der Reihe *Westfalia picta (Westfälisches Ruhrgebiet)* fortgeführt. Es ist geplant, im Nachgang zur Druckversion im Sommer 2006 die CD-ROM in Dortmund zu präsentieren.

## 2. LEXIKALISCHE ARBEITEN

## a) Deutsches Städtebuch

Herausgeber: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

■ Die Arbeiten am *Sächsischen Städtebuch* werden in Dresden unter der Leitung von Prof. Dr. Karlheinz Blaschke koordiniert. Angesichts der Vielzahl der zu bearbeitenden Städte ist kaum mit einer Publikation des Bandes in den nächsten Jahren zu rechnen.

■ Mit Prof. Dr. Kersten Krüger (Rostock) wurde eine Zusammenarbeit für den Band *Mecklenburg-Vorpommern* vereinbart. Der Band soll analog zum Band *Brandenburg-Berlin* erarbeitet werden, d.h. einem heutigen Land der Bundesrepublik gelten. Er soll nach Fertigstellung eine historische Einleitung jeweils für die historischen Regionen Mecklenburg und Pommern erhalten, wobei die letztere auch für den Band *Hinterpommern* Geltung haben soll.

■ Für den Band *Westfalen* wurden ein Projektantrag formuliert und erste Gespräche geführt. Die Arbeiten werden, eine Finanzierung vorausgesetzt, 2006 im Institut beginnen können.

## b) Mitarbeit an weiteren Lexika

■ Prof. Dr. P. Johanek war bei der Planung des Verfasserlexikons *Die deutsche Literatur des Mittelalters* für den Bereich *Deutsche Rechtsbücher* verantwortlich und an der Abfassung von Artikeln beteiligt. Zuletzt wurden

von ihm für den Nachtragsband die Stichwörter ‚Stadtbücher‘ und ‚Stadtrechtsbücher‘ bearbeitet, die in der letzten Lieferung im Dezember 2004 erschienen. Das Lexikon ist damit abgeschlossen.

■ Im Rahmen des beim Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen angesiedelten Pfalzenrepertoriums (*Die deutschen Königspfalzen. Repertorium der Pfalzen, Königshöfe und übrigen Aufenthaltsorte der Könige im Deutschen Reich des Mittelalters*) wird für den von Prof. Dr. P. Johanek und Prof. Dr. M. Balzer herausgegebenen Band Westfalen von Dr. A. Lampen das Stichwort ‚Dortmund‘ bearbeitet.

### 3. QUELLENBEARBEITUNG

#### a) Schriftliche Quellen

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

■ Im Berichtszeitraum ruhten die Arbeiten.

#### b) Bildliche Quellen

Wiss. Leitung: Dr. M. Schmitt

Student. Hilfskraft: P. Schuchert

■ *Westfalia picta*: Nachdem Ende 2003 der Band *Münster* erschienen war, konzentrierten sich die Arbeiten an der Dokumentation westfälischer Ortsansichten vor 1900 auf den Band *Westfälisches Ruhrgebiet*, der die Städte Dortmund, Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen, Herne und den Kreis Recklinghausen umfasst. Der Band konnte 2004 bis auf endredaktionelle Arbeiten fertig gestellt werden.

Gleichzeitig wurde Ende 2004 mit der Bearbeitung des zehnten und letzten Bandes der Gesamtreihe *Westfalia picta* begonnen. Er beinhaltet die Bildüberlieferung zum Kreis Lippe. Mit nahezu 1500 Bilddokumenten übertrifft er die jeweilige Objektanzahl der vier im Institut bearbeiteten Bände um mehr als das Doppelte.

#### 4. BIBLIOGRAPHISCHE ARBEITEN

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht, Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: B. Schröder

Verwaltungsang.: U. Bolling, D. Vortmann

##### a) Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung

Die Arbeiten am Ergänzungsband der Bibliographie wurden weiterhin bestimmt durch Ermittlung und Beschaffung sowie erster Auswertung der neuesten Veröffentlichungen zur allgemeinen Städtegeschichte bzw. Städteforschung wie zu Städten in den einzelnen Regionen. Dabei wurde die einschlägige Literatur der Städte in den neuen Bundesländern genauer eruiert und bibliographisch aufgearbeitet. Im Jahr 2005 wird der Schwerpunkt weiter in den neuen Ländern liegen.

##### b) Sammelbesprechung zur Städtegeschichte

Im Berichtszeitraum konnte die 5. Sammelbesprechung abgeschlossen werden; sie erscheint in den *Blättern für deutsche Landesgeschichte* 138, 2002. Für die 6. Sammelbesprechung beginnt, nach der Verteilung auf einzelne Beiträger, die textliche Bearbeitung.

Wichtige Neuerscheinungen zur modernen Stadtgeschichte wurden wie bisher im Frühjahr und Herbst zusammengestellt und im Internet veröffentlicht.

#### IV. PROJEKTFORSCHUNG

Aufbauend auf der Grundlagenforschung des Instituts werden im IStG wissenschaftliche Forschungsprojekte gefördert und in Verbindung mit ihm durchgeführt. Darüber hinaus werden Initiativen zur Vorbereitung und Förderung zukünftiger Projekte auf dem Gebiet der Stadtgeschichte ergriffen, die sich in die Arbeit des IStG einfügen. Es handelt sich dabei auch um Arbeitsvorhaben, die von Mitarbeitern des IStG und in Münster ansässigen Mitgliedern des Kuratoriums selbstständig entwickelt und zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen durchgeführt werden, ohne in allen Fällen in ein vom IStG selbst getragenes Projekt einzumünden. Aktivitäten dieser Art verdeutlichen den Charakter des IStG als städtegeschichtliches Kommunikationszentrum.

##### 1. STADTGESCHICHTSSCHREIBUNG: THEORIE, METHODE, PRAXIS (PROF. DR. P. JOHANEK)

###### a) Praxis der Stadtgeschichtsschreibung

- Die Stadtgeschichte von Soest (Dr. W. Ehbrecht): Der Stand der Bearbeitung der Bände I und IV ist wegen anderer Verpflichtungen der Autoren unverändert.

###### b) Stadt und Museum

Die inhaltliche Förderung stadtgeschichtlicher Ausstellungen sowie die Auseinandersetzung mit museumsdidaktischen Aspekten gehören zu den kontinuierlichen Aufgaben des IStG.

- Dr. A. Lampen wirkte an den Vorbereitungen der Ausstellung ‚Die Brabender‘, die 2005 im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte gezeigt werden wird, mit.

## 2. STUDIEN ZUR GESCHICHTE DER HANSE

Die gemeinsam mit dem IStG am 15. und 16.3.2002 im Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven durchgeführte Arbeitstagung *Seeraub im Nordseeküstengebiet* hat ein großes Echo gefunden. Die eingegangenen Beiträge befinden sich im Druck. Sie erscheinen 2005 in den Hansischen Studien.

## 3. MÄNNLICHKEIT IN DER STADT: KONKURRIERENDE ROLLENENTWÜRFE IN ADLIGEN HAUS- UND FAMILIENBÜCHERN DES SPÄTMITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck

Wiss. Bearbeiterin: Priv.-Doz. Dr. B. Studt

Die Förderung des Projekts ist mit dem 31.8.2004 abgelaufen.

Die Ergebnisse der Projektarbeiten fließen zunächst ein in den fallstudienorientierten Sammelband *Haus- und Familienbücher in der städtischen Gesellschaft des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit*, der 2005 in der Reihe *Städteforschung* vorliegen wird. Die angekündigte Monographie wird in einem anderen Zusammenhang erscheinen.

## 4. HANDBUCH DER HISTORISCHEN STÄTTEN NORDRHEIN-WESTFALEN

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck, Prof. Dr. W. Reininghaus

Wiss. Bearbeiterin: K. Winkler

Nach Absprache mit den Landschaftsverbänden Westfalen und Rheinland sowie dem Alfred-Kröner-Verlag war der Abgabetermin des Manuskripts zunächst auf das Frühjahr 2004 terminiert worden. Die Restarbeiten verzögerten sich in beiden Landesteilen u.a. aufgrund noch ausstehender Artikel, schleppender Rücksendung der Autorenkorrekturen und durch das Ausscheiden der Redakteurin aus dem Projekt zum 31. Januar 2004. Im Laufe des Jahres mussten mehrere Artikel neu verfasst bzw. grundlegend geändert werden, um dem Konzept der Neuauflage gerecht zu werden. Im Amt für rheinische Landeskunde übernahm der mittlerweile ebenfalls ausgeschiedene

Redakteur die weiteren Arbeiten (Register, Glossar, Literaturverzeichnis etc.). Ende des Jahres konnten die westfälischen Artikel an das Amt für rheinische Landeskunde übergeben werden, wo sie bereits in ein Gesamtmanuskript eingefügt wurden. Dort werden auch die restlichen Aufgaben bis zur Abgabe des Manuskriptes an den Verlag im Frühjahr 2005 koordiniert.

#### 5. HANDBUCH DER JÜDISCHEN GEMEINDEN UND GEMEINSCHAFTEN IN WESTFALEN UND LIPPE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. F.-J. Jakobi, Prof. Dr. P. Johaneck, Prof. Dr. W. Reininghaus

Wiss. Bearbeiterin: Dr. S. Freund

Für den Teilband Detmold hat der Projektleiter und Herausgeber, Prof. Dr. Karl Hengst (Paderborn), im Rahmen der Herausgebersitzung am 10. Dezember 2004 ein bereinigtes Manuskript vorgelegt. Nach Abschluss einer letzten Korrekturphase soll mit der Druckvorbereitung begonnen werden, so der Band im Jahr 2005 erscheinen kann. Für den Teilband Münster liegen inzwischen 95% der Beiträge vor, für die die erste Korrektur bereits abgeschlossen ist. In einem sukzessiven Verfahren sollen die Beiträge im Austausch mit den Autor/innen Anfang 2006 in Druck gehen. Für den Teilband Arnsberg wurden etwa 60% der Beiträge eingereicht. Mit der redaktionellen Bearbeitung wird nach der Publikation des Teilbandes Detmold begonnen. Eine Veröffentlichung ist zeitgleich mit dem Begleitband IV im Jahr 2006 vorgesehen.

Ferner bereiten Frau Dr. Freund und Herr Prof. Reininghaus in Kooperation mit dem Leiter des Instituts für jüdische Studien in Düsseldorf, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher, eine Tagung zur jüdischen Geschichte im regionalen Raum mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit vor, die vom 1. bis 3. September 2006 im Westfälischen Landesmuseum stattfinden wird. Im Rahmen dieser Tagung sollen Themen der jüdischen Geschichte im westfälischen, aber auch

im norddeutschen und niederländischen Raum erörtert werden. Die Veranstaltung soll über das Handbuch hinaus zu weiteren Forschungen anregen. Eine Dokumentation der Vorträge ist vorgesehen.



## V. FORSCHUNGSARBEITEN DRITTER, HABILITATIONS- UND DISSERTATIONSPROJEKTE

### 1. KARL V. UND DIE NIEDERDEUTSCHEN STÄDTE UND STÄNDE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. F. Petri †, Prof. Dr. Dr. G. Wartenberg

Wiss. Bearbeiter: Prof. Dr. C. v. Looz-Corswarem, Dr. G. Schulte, M. E. Grüter M.A.

Der in Bearbeitung befindliche Quellenband soll das ehem. Projekt C 8 des Sonderforschungsbereichs 164 abschließen.

### 2. TOPOGRAPHISCHE BEITRÄGE ZUM SOZIALEN AUFBAU DER BÜRGERSCHAFT WESTFÄLISCHER STÄDTE IM 16. BIS 19. JAHRHUNDERT

Wiss. Leitung: Dr. K.-H. Kirchhoff

Der Stand der Arbeiten an der geplanten Monographie *Münster um 1668/70* ist wegen anderer Verpflichtungen der Autoren weiterhin unverändert.

*Häuserbuch der Stadt Münster*: Das Manuskript für Band 3 *Alter Steinweg* wird bearbeitet.

Die Sammlung für alle Straßen der Altstadt wird laufend erweitert.

### 3. VERFASSUNGSNORM UND KOMMUNALE WIRKLICHKEITEN: ENGLISCHE PROVINZMETROPOLEN IN SPÄTMITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: Dr. B. Brodt

Die Förderung seitens der Deutsche Forschungsgemeinschaft ist ausgelaufen; die Bearbeiterin führt die Arbeiten außerhalb des Instituts weiter.

### 4. DIE EINZÜGE GEISTLICHER LANDESHERRN IN DEN RHEINISCHEN TERRITORIEN

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: Dr. A. Lampen

Das Projekt untersucht den feierlichen Einzug geistlicher Landesherren, der in einer durch Ritual und Zeremoniell bestimmten Inszenierung die fürstliche Repräsentation, die Ordnung innerhalb der bürgerlichen Gemeinde sowie das Verhältnis des Stadtherrn zur Stadt abbildet. Im Berichtszeitraum standen Forschungen zum Ritualwandel im 16. Jahrhundert im Vordergrund. Die bisherige Fragestellung ergänzend wurden im Zusammenhang mit einer Dortmunder Tagung die Einzüge Karls IV. untersucht.

#### 5. DAS STIFT ST. JOHANN IN DER NEUSTADT OSNABRÜCK IM SPÄTMITTELALTER

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiter: T. Crabus, M.A.

Das Dissertationsprojekt aus dem Forschungsbereich ‚Stadt und Kirche‘ baut auf eine von Prof. Dr. Peter Johanek betreute Magisterarbeit auf. Es befasst sich mit dem Stift St. Johann in der Neustadt Osnabrück und wird auf der Grundlage einer Prosopographie der Stiftsinsassen die vielfältigen Verflechtungen kirchlicher und weltlicher Institutionen innerhalb wie außerhalb der Stadt Osnabrück betrachten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Geschichte der bisher grob vernachlässigten Neustadt. Die Arbeit beruht überwiegend auf Quellen des Staatsarchivs und des Bistumsarchivs Osnabrück, deren Erfassung zum Jahresende 2004 abgeschlossen sein wird.

#### 6. DIE FRANZISKANER-OBSERVANTEN IN NORDWEST-DEUTSCHLAND IM AUSGEHENDEN MITTELALTER

Wiss. Leitung: Prof. Dr. W. Freitag

Wiss. Bearbeiter: D. Stracke, M.A.

Das Dissertationsprojekt aus dem Forschungsbereich ‚Stadt und Kirche‘ baut auf eine von Prof. Dr. Peter Johanek betreute Magisterarbeit auf. Es widmet sich mit den Franziskaner-Observanten einem Orden, der im Spätmittelalter vor allem in den kleineren landesherrlichen Städten Nordwestdeutschlands Niederlassungen gegründet hat, oft in enger Anlehnung an die dynastischen Residenzen. Die Studien zu den ersten Konventen sind abgeschlossen. Zur Eingrenzung des Themas wurden zu Beginn des Jahres Archivrecherchen im LHA Magdeburg getätigt.

## VI. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### 1. PUBLIKATIONSREIHEN DES INSTITUTS

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek, 8 Mitherausgeber, Einzelbandherausgeber

Wiss. Bearbeiterin.: Dr. M. Siekmann

Verwaltungsang.: P. Kramer

Hilfskräfte: A. Roggenkamp (bis 30.6.2004)

#### a) Städteforschung, Reihe A - Darstellungen

Blotevogel, *Untersuchungen zur Entwicklung des deutschen Städtewesens im Industriezeitalter*

Gegenüber dem Bericht vom Herbst 2002 haben sich keine Änderungen ergeben.

Siekmann / Kirchhoff, *Topographische Beiträge zur Stadt Münster um 1668*

vgl. III.3

Johanek (Hg.), *Sondergemeinden und Sonderbezirke*

Der Band wurde im Februar als A 59 gedruckt.

Johanek / Post (Hgg.), *Vielerlei Städte - Der Stadtbegriff*

Der Band wurde im Januar als A 61 gedruckt.

Kejř, *Übersetzung: [Die Entstehung der Stadtverfassung in den böhmischen Ländern, Praha 1998]*

Die Übersetzung ist abgeschlossen. Das Manuskript liegt zurzeit zur Überprüfung beim Herausgeber der Reihe.

Johanek (Hg.), *Die Stadt und ihr Rand*

Es fehlt noch ein Beitrag. Mit der edv-Bearbeitung der vorliegenden acht Beiträge wurde begonnen.

Poeck, *Rituale der Ratswahl*

Der Band wurde im Januar als A 60 gedruckt.

Ludwig, *Soziale Stiftungen im städtischen Kontext. Das Beispiel*

*Charlottenburg im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*

Nach der Hauskorrektur hat der Autor eine Umbruchversion erhalten. Das Buch wird Anfang Februar 2005 in Druck gehen.

Keller / Gräf (Hgg.), *Städtelandschaften*

Der Band wurde im Mai als A 62 gedruckt.

Rösch, *Kaufmannsethik und Seelsorge*

Das Literaturverzeichnis des nachgelassenen Manuskripts wurde überarbeitet und den zahlreichen lateinischen Zitaten im Text eine Übersetzung beigegeben. Die edv-Bearbeitung des Textes ist abgeschlossen, der Umbruch muss einer zweiten Hauskorrektur unterzogen werden. Der von Peter Johaneck herausgegebene Band soll zusätzlich ein Schriftenverzeichnis und die Gedenkrede von Hans Eberhard Mayer enthalten.

Duchhardt / Reininghaus (Hgg.), *Regionen und Städte*

Es sind alle Manuskripte eingegangen. Die Umbruchversion ist nach Korrektur durch die Autoren zurück. Der Band wird zu Beginn des Jahres 2005 in Druck gehen.

Kaufhold / Reininghaus (Hgg.), *Stadt und Bergbau*

Der Band wurde im Dezember als A 64 gedruckt.

Wolf, *Erfurt im 13. Jahrhundert*

Das Manuskript wurde redaktionell überprüft; die Autorin korrigiert und ergänzt zurzeit den Text. Danach kann eine Umbruchversion erstellt werden.

Studt (Hg.), *Hausbücher*

Fünf der sechs Manuskripte sind eingegangen. Mit der edv-Bearbeitung wurde begonnen.

Stercken, *Kleine Städte und Landesherrschaft*

Wegen anderer Verpflichtungen wird die Autorin ihr Manuskript erst Anfang Februar 2005 einreichen.

Igel, *Greifswald um 1400*

Das Manuskript liegt noch nicht vor.

Fischer, *Englische Kathedralstädte*

Wegen anderer Verpflichtungen (Ausbildung im Archivdienst) wird der Autor das Manuskript 2005 einreichen.

Johanek (Hg.), *Bild und Wahrnehmung der Stadt*

Von den 11 Manuskripten sind 5 eingegangen (Abgabetermin 15. Januar 2005)

b) Städteforschung, Reihe B – Handbücher

Ehbrecht / Schröder / Stoob † (Hg.), *Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung* (Fortsetzungsband)

Die Ergänzungsarbeiten an den Teilbänden 1 und 2 wurden weitergeführt.

c) Städteforschung, Reihe C – Quellen

Petri † / Wartenberg (Hg.), *Karl V. und die nordwestdeutschen-niederdeutschen Städte und Stände im Spiegel ausgewählter Quellen* (vgl. V. 1)

Hemann / Stoob † (Hg.), *Urkunden zur Geschichte des Städtewesens in Mittel- und Niederdeutschland, Band 3: 1476 – 1595* (vgl. III. 3. a)

## 2. PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN UND MITARBEITERN

T. Crabus

■ Rezensionen zu:

Diana Zunker, *Adel in Westfalen. Strukturen und Konzepte von Herrschaft (1106-1235)* (Historische Studien 472), Husum 2003.

Strukturwandel der Armenfürsorge und der Stiftungswirklichkeiten in Münster im Laufe der Jahrhunderte, hg. v. Franz-Josef Jakobi, Ralf Klötzer und Hannes Lambacher (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, N. F. 17/4), Münster 2002.

W. Ehbrecht

■ 30 Jahre Westfälischer Städteatlas. Ein regionaler historischer Städteatlas im Kontext europäischer Forschung, in: *Stadtarchiv und Stadtgeschichte. Forschungen und Innovation. Festschrift für Fritz Mayrhofer zur Vollendung seines 60. Lebensjahres*, Linz 2004, S. 183-204.

P. Johanek

- Mittelalterforschung in Deutschland um 2000, in: Hans-Werner Goetz/Jörg Jarnut (Hg.): Mediävistik im 21. Jahrhundert. Stand und Perspektiven der internationalen und interdisziplinären Mittelalterforschung, München 2003, S. 21-33.

- Stadt und Zisterzienserinnenkonvent. Ausblick auf ein Forschungsprogramm, in: Stadtarchiv und Stadtgeschichte. Forschungen und Innovation. Festschrift für Fritz Mayrhofer zur Vollendung seines 60. Lebensjahres, Linz 2004, S. 217-230.

- Artikel im Verfasser-Lexikon „Stadtbücher“ und „Stadtrechtsbücher“.

K.-H. Kirchhoff

- Bernhard Rottmann (1495-1535), in: Encyclopedia of Protestantism, New York 2004.

- Das Hölzerne Wams wird abgebrochen, in: Westfälische Zeitschrift, 2004 (im Druck).

A. Lampen

- The Princely Entry into Town: Significance and Change of a multi-media Event, in: Multi-Media Compositions from the late Middle Ages to the Early Modern Times, Leuven u.a. 2004, S. 41-59.

- Fränkische Expansion und sächsischer Widerstand – Westfalen im 8. und 9. Jahrhundert, in: 805: Liudger wird Bischof – Spuren eines Heiligen zwischen York, Rom und Münster, hg. v. Gabriele Isenberg und Barbara Rommé, Mainz 2004, S. 21-30.

D. Overhageböck

- Erstellung und Bearbeitung von Fotos, Bildern und Karten für die Reihe *Städteforschung*, Reihe A – Darstellungen: A 61, A 62, A 64.

D.-W. Poeck

- Das Schweriner Stadtbuch (1421-1597/1622), hg. v. Dietrich-Wilhelm Poeck (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Mecklenburg, Reihe C Band 6), Rostock 2004.

- Osnabrück im Spätmittelalter, in: Geschichte Osnabrücks, hg. v. Gerd Steinwascher (im Druck).

#### B. Schröder

- Internet (über Homepage des Instituts): Auswahlliste von Neuerscheinungen zur Städtegeschichte 2003/2004 und Nachträge (Mai 2004 und Oktober 2004).

- Mitarbeit: Bibliographie, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte, H. 1, 2004.

#### D. Stracke

- Zur Präsenz der Franziskaner-Observanten in Lemgo und der 'Klarissen' in Detmold. Datierung, Interpretation und Edition der Urkunde L1 1446 VIII 22 im Staatsarchiv Detmold, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 73, 2004, S. 225-235.

#### B. Studt

- Papst Martin V. (1417-1431) und die Kirchenreform in Deutschland (Forschungen zur Kaiser- und Papstgeschichte des Mittelalters. Beihefte zu J. F. Böhmer, Regesta Imperii 23), Köln 2004.

### 3. TAGUNGEN UND KOLLOQUIEN

#### a) Frühjahrskolloquium

- Das 35. Kolloquium 2004, das in Verbindung mit der Commission Internationale pour l'Histoire des Villes vom 22.-24. September 2004 veranstaltet wurde, war dem Thema gewidmet: *Bild und Wahrnehmung der Stadt* (Vorbereitung Prof. Dr. Peter Johaneck).



## b) Weitere Arbeitsgespräche

- Am 27.2.2004 tagte im Institut die Cathedra Petri-Jahressitzung des *Westfälischen Städteatlas*.
- Am 10.12.2004 tagte im Institut eine interdisziplinäre Expertenrunde zur Geschichte der Stadt Quedlinburg. Hier wurden die neuesten Ausgrabungsbefunde vorgestellt und Fragen diskutiert, die sich während der Bearbeitung des Atlasblattes ergeben haben.

## c) Freitagsskolloquien

- 409 Dr. Susanne FREUND, Münster / Nathanja HÜTTENMEISTER, Duisburg / Christine NIERHOFF, Münster / Dr. Rotraud RIES, Herford: Jüdische Geschichte in Westfalen (Workshop) (09.01.2004)
- 410 Dr. Thomas TIPPACH, Münster: Das Kataster in Westfalen. Entstehung – Entwicklung – Quellenwert (23.01.2004)
- 411 Dr. Susanne RAU, Dresden: Raumordnungen – Genese, Typen und Funktionen von Orten der Gastlichkeit in frühneuzeitlichen Städten (06.02.2004)
- 412 Dr. Regina SCHÄFER, Mainz: Der Adel des Umlands und seine Beziehungen zu den Kirchen der Stadt. Überlegungen zu Stadt-Land-Verhältnissen an oberdeutschen Beispielen (30.04.2004)
- 413 Dr. Wilfried EHBRECHT, Münster: Jerusalem. Topographie, Geschichte, Idee (28.05.2004)
- 414 Dr. Stephanie WOLF, Paderborn: Städtische Gesellschaft und benediktinisches Mönchtum im spätmittelalterlichen Erfurt (25.06.2004)
- 415 Dr. sc. Mirela Slukan ALTIĆ, Zagreb: The 19th century urban development of Zagreb – from administrative centre to modern industrial city (Die urbanistische Entwicklung Zagrebs im 19. Jahrhundert – vom administrativen Zentrum zur modernen Industriestadt) (16.07.2004)

- 416 Dr. Philip SALMON, Oxford: English town politics in the age of reform (23.07.2004)
- 417 Dr. Thomas WELLER, Münster: *Theatrum Praecedentiae*. Zeremonieller Rang und gesellschaftliche Ordnung in der frühneuzeitlichen Stadt: Leipzig 1500 – 1800 (29.10.2004)
- 418 PD Dr. Armin OWZAR, Münster: Präventives Schweigen. Kommunikations- und Konfliktverhalten in der wilhelminischen Großstadt (19.11.2004)
- 419 Michael HECHT M.A., Münster: Pfänner, Sälzer, Sülzjunker. Oberschichten in mittel- und norddeutschen Städten im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (03.12.2004)
- 420 PD Dr. Karl DITT, Münster: Die Entwicklung der Gas- und Elektrizitätsversorgung in England und Deutschland zwischen Kommunal- und Privatwirtschaft. Leeds und York, Dortmund und Münster 1880 – 1940 (17.12.2004)

#### 4. MITARBEIT BEI FACHTAGUNGEN UND IN GREMIEN

- 23.1. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Lafrenz, Lampen, Johanek, Overhageböck, Siekmann)
- 3.2. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats für das Westfälische Museum für Archäologie, Herne (Johanek)
- 6.2. Historische Kommission: Ausschuss für geschichtliche Landes- und Ortskunde einschließlich Karten (Siekmann)
- 12.2. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Lafrenz, Lampen, Johanek, Overhageböck, Siekmann)

- 26.-28.2. Gründungssitzung des Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, Hannover (Crabus)
- 26.-28.2. Tagung des Historischen Seminars III der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz „Städtische Gesellschaft und Kirche im Mittelalter“, Hochstetten-Daun (Johanek, Stracke, Studt)
- 1.-2.3. Tagung „805: Liudger wird Bischof – Spuren eines Heiligen zwischen York, Rom und Münster“, Münster (Johanek, Lampen)
- 15.3. Tagung des „Arbeitskreises Hansegeschichte“, Münster (Freund, Johanek, Lampen)
- 16.3. Westfälischer Archivtag, Brakel (Freund, Hemann, Reininghaus)
- 18.3. Festakt zum 75jährigen Bestehens des Westfälischen Instituts für Regionalgeschichte, Münster (Johanek, Lampen)
- 19.3. Tagung „Symposium Regionalgeschichte. Bestandsaufnahme und Perspektiven“, Münster (Freund, Johanek, Reininghaus)
- 15.-16.4. Tagung „Das Königreich Westphalen und das Großherzogtum Berg, Quellen, Forschungen, Deutungen“, Münster (Freund)
- 23.-24.4. Hauptversammlung der Historischen Kommission für Westfalen/Tag der Westfälischen Geschichte, Herne (Johanek)
- 13.5. Verleihung des Dr. h.c. der Südböhmischen Universität České Budějovice/Budweis (Johanek)
- 14.5. Festkolloquium für Prof. Dr. Václav Bok, České Budějovice/Budweis (Johanek)
- 18.-19.6. Archivpädagogik-Konferenz, Weingarten (Freund)
- 25.6. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Lampen, Overhageböck, Siekmann)
- 1.7. Sitzung der Kommission „Codex diplomaticus Saxoniae regiae“ der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Leipzig (Johanek)
- 3.9. Stadtführung durch Münster für die Vertrauensdozenten der Konrad-Adenauer-Stiftung (Johanek)
- 9.7. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Lampen, Overhageböck, Siekmann)
- 14.-17.9. Deutscher Historikertag 2004 „Kommunikation und Raum“, Kiel (Schröder, Stracke)

- 15.-17.9. Tagung/Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung (Schröder)
- 22.9. Herausgebersitzung der Reihe *Städteforschung* (Johanek, Lampen, Siekmann und Herausgeber)
- 22.9. Arbeitsgespräch „Archäologische Ausgrabungen Stadt Münster“ (Siekmann)
- 24.9. Tagung „Die kommunale Kreisgebietsreform 1975“, Köln-Deutz (Freund)
- 8.10. Historische Kommission: Ausschuss für geschichtliche Landes- und Ortskunde einschl. Karten (Siekmann)
- 15.10. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Siekmann und Autoren)
- 22.10. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Kaling, Siekmann und Autoren)
- 26.10. Arbeitsgespräch „Archäologische Ausgrabungen Stadt Münster“ (Kirchhoff, Siekmann)
- 29.10. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Lafrenz, Lampen, Johanek, Overhageböck, Siekmann)
- 11.11. Projektpräsentation des neuen Konzeptes des *Deutschen Historischen Städteatlas* auf dem „Arbeitskreis für Historische Kartographie“ im Max-Planck-Institut für Geschichte, Göttingen (Kaling, Siekmann, Stracke)
- 19.11. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Siekmann und Autoren)

#### 5. VORTRÄGE

- 13.2. Schlossmuseum Jever (Johanek mit Vortrag: „Jever und die Residenzen des Alten Reiches“)
- 17.2. Geschichts- und Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes (Studt mit Vortrag: „Register der Ehre. Formen heraldischer und zeremonieller Kommunikation im späteren Mittelalter“)
- 18.2. VHS Burgsteinfurt (Johanek mit Vortrag: „Zeitenwende 1803“)

- 31.3.-2.4. Senior Lectures an der Akademie Franz Hitze Haus, Münster (Johanek mit Vortrag: „Kulturwandel oder Kolonisation? Deutschland und der europäische Osten in der Geschichte“)
- 5.5. Leverhulme Lecture in Comparative Metropolitan History 2004 (Johanek mit Vortrag: „The idea of the metropolis in medieval Europe in the case of the Holy Roman Empire“)
- 24.5.-25.6. Wahrnehmung der Wolfgang-Stammler-Gastprofessur am Mediävistischen Institut der Universität Freiburg/Vechtland (Johanek mit Vorträgen)
- 29.6. Tagung des Westfälischen Museums für Naturkunde, des Westfälischen Museums für Archäologie und des IStG „Gräften, Teiche, Mergelkuhlen – Gewässer im historischen Umfeld“ (Lampen mit Vortrag: „Teichwirtschaft in Westfalen“)
- 9.-11.7. Festkolloquium für Friedrich Ebel, Berlin (Johanek mit Vortrag: „Mittelalterliche Hilfsmittel zur Benutzung des Sachsenspiegels“)
- 17.7. Arbeitsgespräch „Probleme, Methoden und Perspektiven der Historiographiegeschichte der Frühen Neuzeit jenseits der Modernisierungstheorie“, Potsdam (Studt mit Vortrag: „Hofhistoriographie als Repräsentationsort von fürstlicher Macht – Probleme und Perspektiven“)
- 30.-31.7. Tagung der Historischen Kommission für Westfalen „Stifte und Klöster in Westfalen: Die Bettelorden“, Herford (Johanek mit Vortrag: „Bettelorden und Wissenschaft“)
- 1.8. VHS Rheine, Rheine-Bentlage (Johanek mit Vortrag: „Salz in Westfalen im Lauf der Geschichte“)
- 15.9. Deutscher Historikertag 2004, Kiel (Studt mit Beitrag für die Sektion „Vom Zentrum zum Netzwerk. Raumüberwindung in der hoch- und spätmittelalterlichen Kirche“: „Reformverbände und Reformzirkel in der politischen Kommunikation von Kirche und Reich im Spätmittelalter“)
- 29.9.-2.10. Tagung der Ausstellungsgesellschaft Paderborn und des Instituts zur Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens „Vom Umbruch zur Erneuerung? Das 11. und beginnende 12. Jahrhundert. Positionen der Forschung“, Paderborn (Johanek mit

- Vortrag: „Zentren und werdende Städte im 11. und frühen 12. Jahrhundert“)
- 12.-15.10. 13. Journées lotharingiennes: Institutions de la sécurité sociale en Lotharingie médiévale, Luxemburg (Johanek mit Zusammenfassung)
- 16.10. Tagung des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Göttingen „Synoden im mittelalterlichen Reich und Ostmitteleuropa“ (Johanek mit Vortrag: „Synodaltätigkeit im spätmittelalterlichen Reich – ein Überblick“)
- 20.10. 150jähriges Bestehen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, Wien (Johanek mit Festvortrag: „Die Erudition und die Folgen. Vom Institut für österreichische Geschichtsforschung und seiner Geschichte“)
- 21.-23.10. 4. Dortmunder Kolloquium zur Kunst, Kultur und Geschichte in der spätmittelalterlichen Stadt „Städtische Repräsentation“ (Lampen mit Vortrag: „Der Adventus Kaiser Karls IV. in Dortmund: Herrscherpräsentation und Selbstdarstellung der Bürgergemeinde“)
- 31.10.-1.12. Wahrnehmung einer Gastprofessur an der Todai Universität Tokyo (Johanek mit Vorträgen an der Waseda Universität Tokyo und Gastseminar an der Universität Kyoto)
- 20.11. Dresdner Gespräche II zur Theorie des Hofes „Hof und Macht“, Schloss Scharfenberg (Studt mit Vortrag: „Dokumentation und Repräsentation von Macht“)
- 10.12. Interdisziplinäres Arbeitsgespräch zur Geschichte der Stadt Quedlinburg im Institut für vergleichende Städtegeschichte, Münster (Stracke mit Eingangsreferat)

## 6. LEHRVERANSTALTUNGEN

### a) WS 2003/2004

- Vorlesung: Das Werden des mittelalterlichen Europas - Studt

- Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Bischofsstädte zwischen Rhein und Elbe – Ehbrecht
- Kurs (auch als Übung): Die deutsche Stadt der Frühneuzeit – Ehbrecht
- Übung: Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Archiven I – Freund
- Übung zu Hilfswissenschaften: Kugel oder Scheibe. Mittelalterliche Vorstellungen von der Welt – Ehbrecht
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johanek, Lampen
- Gastprofessur: Urban culture in the Middle Ages – Johanek (Central European University Budapest)

#### b) SS 2004

- Vorlesung: Geschichte Europas im Frühmittelalter, 700 – 1050 – Studt
- Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Gemeindliche Einungen zwischen Rhein und Küste – Ehbrecht
- Übung: Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Archiven II – Freund
- Übung (auch zu Historischen Hilfswissenschaften): Geschichte und Topographie ausgewählter westfälischer Städte – Ehbrecht
- Übung: Die Staufer und ihr Bild in der Geschichte – Ehbrecht
- Übung: Leon Battista Albertis ‘Libri della famiglia’. Ein Klassiker der europäischen Ökonomie-Tradition – Studt
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johanek, Lampen
- Konzeption und Leitung der Lehreinheit “Medien und Wissen” auf der Interdisziplinären Sommerakademie des Mediävistenverbandes an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 20. – 25. September 2004: Medien im Mittelalter – Formen, Funktionen, Entwicklungen – Studt

#### c) WS 2004/2005

- Vorlesung: Geschichte Europas im Hochmittelalter – Studt

- Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Der Tod von Gevelsberg 1225: Macht und Gesellschaft in einer Wende des Mittelalters – Ehbrecht
- Kurs: Handwerk und Handel im Mittelalter – Johanek
- Kurs (auch als Übung): Die deutsche Stadt des Mittelalters – Ehbrecht
- Oberseminar: Straßburg. Metropole des Oberrheins in Mittelalter und Neuzeit – Johanek
- Oberseminar: Ratsbilder – Poeck
- Übung zu Geschichtswissenschaft und Theoriebildung. Lektüre ausgewählter Klassiker – Stracke u.a.
- Übung zu Hilfswissenschaften: Siegel der Städte und Siegel in den Städten – Ehbrecht
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johanek, Lampen

## 7. GASTWISSENSCHAFTLER

Dr. Olha Kozubska, Lemberg: Januar, Februar und Dezember

Prof. Dr. Ilgvars Misans, Riga, 1.-27. Juni

Prof. Dr. Roman Czaja, Toruń, 27.-28. September



## 8. BIBLIOTHEK

Neuzugang durch Kauf: 392 Bände, 2 CD-ROMs, 1 Video, 2 Karten, 7 Lieferungen; Neuzugang durch Schenkung bzw. zur Rezension 1255 Titel. Fertig bearbeitet in die Bibliothek eingestellt wurden 2091 Bände, 48 Sonderdrucke und 7 CD-ROMs.

Es wurden 727 Benutzer gezählt.

Retrospektive Erfassung der Bibliotheksbestände: Die Signaturen-Gruppen Bp, Bo, Bn, Bm, Bl, Bk, Bi, Bh, Bg wurden bearbeitet.

## 9. SERVICEEINRICHTUNGEN

Neben der laufenden Aktualisierung der Instituts-Homepage (<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>), insbesondere in den Bereichen Veranstaltungen und Publikationen, wurde mit der umfassenden Umstrukturierung der Instituts-Homepage begonnen. Diese Umstrukturierung sieht eine starke Erweiterung des Service-Angebots (z.B. Projekt-Informationen, Bibliothekskatalog und Datenbanken) vor.





Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG – gGmbH

Königsstr. 46  
48143 Münster

Telefon: (0251) 83-275-12

Fax-Nr: (0251) 83-275-35

e-Mail: [istg@uni-muenster.de](mailto:istg@uni-muenster.de)

<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte/>